

m. agazin



JUBILÄUM

725 Jahre Lämmerspiel

Seite 3

Das Interview
Fußball und Träume
Seite 6

Der Service
Contracting
Seite 9

Der Hintergrund
Wasser für Mühlheim
Seite 10



m.ein Wort in eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kunden und Noch-nicht-Kunden,

die siebte Ausgabe unseres m.agazins möchte ich vor allem dazu nutzen, mich bei Ihnen zu bedanken: Denn an unserer Leserumfrage im letzten Heft haben sich zahlreiche Leserinnen und Leser beteiligt. Und sie haben uns durch ihre Antworten in unserer Arbeit mehr als bestätigt.

Das m.agazin wird demnach nahezu jedes Mal komplett gelesen und wer es liest, fühlt sich in der Regel „sehr informiert“ durch unsere Mischung aus unterhaltsamen Beiträgen zu Mühlheim und der Region und Informationen über die Arbeit der Stadtwerke Mühlheim.

An den wenigen Verbesserungsvorschlägen beginnen wir schon in der aktuellen Ausgabe zu arbeiten: Es geht hierbei zum Beispiel um die Fachausdrücke aus der Energiewirtschaft, an denen wir manchmal einfach nicht vorbeikommen.

Und so ist unser Beitrag „Contracting“ in dieser Ausgabe verknüpft mit einem kleinen Gewinnspiel zu einem besser verständlichen Begriff.

Ansonsten wünsche ich Ihnen wie immer viel Vergnügen bei der Lektüre und darf Ihnen sagen, dass uns Ihre Zufriedenheit eine Verpflichtung ist, das m.agazin mit jeder Ausgabe noch ein bisschen besser zu machen.

Ihr Wolfgang Kressel

PS: Natürlich möchte ich nicht versäumen, allen Lämmerspielern ganz herzlich zu ihrem 725-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Ich freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Feier zu diesem Jubiläum persönlich treffen.

Inhalt

- 2
Editorial
- 3
Weder Lämmer noch Spiel
Lämmerspiel und sein Jubiläum
- 6
„Fußball ist eine wunderbare
Wiese zum Träumen“
*Autor und Sportreporter Ronald
Reng über Fußball und die WM*
- 8
Die Lämmer-Spieler
*Die E-Jugend des TSV Lämmer-
spiel*
- 9
Contracting
*Die moderne Energie-Dienst-
leistung*
- 10
Wasser für Mühlheim
Wo kommt es her, wo fließt es hin
- 12
Wir so
Neues von den Stadtwerken
- 14
Sie so
Musik- und Veranstaltungstipps
- 15
Gewinnspiel und Rezept-Tipp

Herausgeber
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH
Verantwortlich: Wolfgang Kressel, Margret Franke
Redaktion: Margret Franke

Kontakt
Dietsheimer Straße 70 | 63165 Mühlheim am Main
Telefon 06108 6005-53 | Telefax 06108 6005-55
magazin@stadtwerke-muehlheim.de

Produktion
Layout: Peter Münch Werbeagentur
Texte: Jochen List, Jörg-Peter Klotz
Fotos: Karl Lotz
Druck: Druckstudio Mühlheim
Auflage: 14.500

m.agazin der Stadtwerke Mühlheim wird kostenlos an alle Haushalte in Mühlheim verteilt.

Weder Lämmer noch Spiel, aber jede Menge gute Laune.

725 Jahre Lämmerspiel, das Jubiläum und alles,
was Sie darüber wissen müssen.



Wollen an den Erfolg der 700-Jahr-Feier anknüpfen:
Der Lämmerspieler Festausschuss mit seiner Vorsitzenden Sandra Frey (links oben)

Das Lämmerspieler Wahrzeichen:
die katholische Kirche St. Lucia



Ein Teil der Lämmerspieler
Industriegeschichte: die alte Pallas-Fahrradkettenfabrik

Wenn in den Festtagen vom 18.–21. Juli am Talweg in Lämmerspiel die Feierlichkeiten zu 725 Jahren Lämmerspiel ihren Höhepunkt erreichen (zum Beispiel wenn der Wendler kommt), dann gibt es sicher eine ganze Menge von Zuschauern, die beim Namen ihres Stadtteils an spielende Lämmer denken. Das kann man zwar gerne machen, hat aber nichts mit der Herkunft des Namens von Lämmerspiel zu tun. Denn der ist, wie das so oft in der Überlieferung von Orts- und Eigennamen passiert, gleich mehrfach umgedeutet worden.

Lassen Sie uns dazu einmal kurz in die Geschichtsbücher schauen. Doch auch da gehen die Meinungen auseinander:

Der Mühlheimer Geschichtsforscher Alfred Pönisch zum Beispiel schreibt dazu: Lämmerspiel hat nichts mit spielenden Lämmern zu tun, wie manchmal behauptet wird, sondern bedeutet ein Gebiet – wie im Wort Kirchspiel, in welchem das sogenannte Lämmerrecht – alemannisch/schwäbisches Recht – gilt, das uns im Schwabenspiegel überliefert ist.

Der Heimatforscher Heinz Sierian wiederum erkennt in dem Wort Lämmerspiel zwei mittelhochdeutsche Wurzeln: lueme (lyme) mit der Bedeutung ‚milde, sanft‘ und -bühel mit der Bedeutung ‚Hügel‘ und folgert daraus: „Mithin ist die Ursprungsbedeutung: sanfter oder flacher Hügel.“

Viele andere Erklärungsversuche sehen in dem Ortsnamen die Verbindung eines Personennamens mit dem mittelhochdeutschen -buhil oder -puhil. Danach bedeutet Lämmerspiel Bühl, d. h. Hügel des Soundso.

Wer dieser Soundso ist oder war, unterliegt bei diesen Deutungen gewissen Schwankungen. Die Bandbreite reicht von Leobmar über Lietmar, Liutmar, Lutmar bis Liemar.

Heute weiß man: Bei all diesen Interpretationen wurde die lateinische Bezeichnung des Ortes zu wenig berücksichtigt. Denn in der lateinischen Quelle Traditiones Fuldenses wird Lämmerspiel mit Limares villa übersetzt. Und das bedeutet: Limars Hof. Genau dieser Aspekt des Hofes erscheint auch noch in der Namensform Limmersbure und in der latinisierten Form Lymmirsburo aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts, als la-

„In der lateinischen Quelle
Traditiones Fuldenses wird
Lämmerspiel mit Limares villa
übersetzt. Und das bedeutet:
Limars Hof.“

teinische Namen immer öfter ins Deutsche übersetzt wurden.

Beide Formen sind nämlich nichts anderes als eine alt- bzw. mittelhochdeutsche Übersetzung von Limares villa, denn bur, das auch in der Form bure auftritt, bedeutet so viel wie Haus, Wohnstätte. Und ab dem 14. Jahrhundert ungefähr hat sich dann über Stationen wie Limmerßböl – Lemmerspiel – Lämmerspuehl dann die Ortsbezeichnung Lämmerspiel entwickelt.

Wir glauben: Erst wer das weiß, kann sich mit einem richtig guten Gefühl ins Festgetümmel stürzen und von der Münchner Zwietracht über den unglaublichen Wendler bis zum historischen Festzug am Sonntag und den Frühschoppen am Montag danach das Jubiläum genießen.

Vorbereitungen zur großen Jubiläums-725
aus der Sicht einer Drohne



Und noch ein Wahrzeichen:
Lämmy – Nur echt mit dem grünen Schal

Wer feiert was?

Die Frage, warum die Lämmerspieler ihr Jubiläum so groß feiern, ist leicht zu beantworten: Die Lämmerspieler Ortsvereine wollen an den Erfolg der 700-Jahr-Feier aus 1989 anknüpfen. Seit diesem Fest arbeiten die Lämmerspieler Vereine intensiver miteinander und so entstand die Idee, nach 25 Jahren gemeinsam das nächste große Fest zu organisieren.

Die ersten Planungen und Treffen dazu begannen Anfang 2012. Und bald danach fiel im Festausschuss die Entscheidung, ein Viertages-Fest nach alter Tradition von Freitag bis Montag zu feiern.

Ca. 40 Organisatoren sind nunmehr seit zwei Jahren intensiv damit beschäftigt, in neun Ausschüssen das Fest zu organisieren. An den vier Festtagen werden mehr als 700 Dienste zu besetzen sein.

Eine Sache gibt es allerdings, bei der die Lämmerspieler Organisatoren auf die Unterstützung ihrer Mitbürger angewiesen sind, sagt Sandra Frey, die als Vorsitzende des Festausschusses die Federführung für die Organisation übernommen hat. Und das ist die Hoffnung auf eine tolle Feststimmung im gesamten Stadtteil, die man ganz Lämmerspiel schon an den geschmückten Straßen und Häusern ansehen können sollte.

Denn in den vier Festtagen zwischen dem 18. und dem 21.7.2014 feiern die Lämmerspieler nicht nur ihr Jubiläum, sondern vor allem auch sich selbst, und zwar „die echten wie die zugezogenen und die eingepackten“, wie Sandra Frey es formuliert.

Lämmerspiel ... einmalig:

Und das Jubiläumsprogramm auch: Von der Trachtengaudi mit der Münchner Zwietracht zur Festeröffnung, über den Festsamstag mit dem Wendler, den Gottesdienst und den Festzug am Sonntag ist bis zum Festabschluss am Montag Abend auf dem Festgelände am Talweg der ganze Stadtteil über vier Tage im Ausnahmezustand. Und dazu gibt es noch eine ganze Reihe von Angeboten, die diese vier Tage ganz bestimmt überdauern werden:

Da ist zum Beispiel die über 350 Seiten starke Buchveröffentlichung zur Lämmerspieler Geschichte von Horst Baier und Günter Schmitt, deren erste Auflage schon komplett und die zweite so gut wie ausverkauft ist. Oder die von Marcus Tringali eigens für das Fest komponierte Hymne, die das Zeug hat, zur Hymne eines ganzen Stadtteils zu werden. Sie wird pünktlich zum Fest auf CD erscheinen.

Und schließlich wurde von den Lämmerspieler Ortsvereinen im Jubiläumsjahr ein Ehrenrat für verdienstvolle Mitglieder aus den Vereinen gegründet.

Und nicht zu vergessen: Da gibt es auch noch das Fest-Maskottchen Lämmy, über dessen langfristigen Einsatz letztlich alle Lämmer-

spieler Bürger entscheiden werden. Es ist aus Plüsch, trägt einen grünen Jubiläumsschal und ist in Lämmerspieler Geschäften und dann natürlich auch im Festzelt für 10 Euro zu haben.

Apropos Festzelt: Es fasst 2.000 Personen und bietet somit reichlich Platz nicht nur für alle Lämmerspieler.

Was im Jubiläumsjahr in Lämmerspiel schon zu erleben war: Eine große Menschenkette wurde gebildet, um die Maße des Festzeltes schon im Vorhinein einmal lebendig werden zu lassen.

Denn, wie wir jetzt wissen, bestehend aus lauter spielenden Lämmern wäre eine glatte Themaverfehlung gewesen.

Programm

Freitag, 18.7.2014

- Festeröffnung mit Bieranstich
 - Trachten-Gaudi mit „Münchner Zwietracht“ (bekannteste Oktoberfestband)
- Vorverkauf 14 € /Abendkasse 16 €

Samstag, 19.7.2014

- STAR-Nacht mit Michael Wendler und der „Sandy Showband“
- Vorverkauf 18 € /Abendkasse 20 €



Sonntag, 20.7.2014

- Zeltgottesdienst
- Historischer Festzug
- Einzug der Zugteilnehmer ins Festzelt und Aufspielen der Zug-Kapellen
- Lämmerspieler Vereinsabend

Montag, 21.7.2014

- Traditioneller Frühschoppen
- Lämmerspieler Kinder auf der Bühne
- Festabschluss mit den „Schlagerhasen“ und „Duo Ohrenschaus“

Eintritt frei

„Fußball ist eine wunderbare Wiese zum Träumen.“

Ronald Reng, Sportreporter, Buchautor und Fußballfan über die WM, die Faszination des Fußballs und das Schreiben darüber.

Er hat ihn selbst geträumt, den Traum von der großen Karriere als Torwart. Ist dann aber Leichtathlet geworden, hat den Fußball aber nie aus dem Kopf und dem Herzen gekriegt.

Mit 26 und als ausgebildeter Sportreporter ist er für fünf Jahre nach London, um über den englischen Fußball zu schreiben, danach für ganze 12 Jahre nach Barcelona, weil er Barca für den besten Verein der Welt hielt. Dort war er einige Jahre lang die kompetenteste Ansprechstelle für deutsche Medien zum Thema FC Barcelona und zum spanischen Fußball generell.

Und dort hat er auch den Mann kennen gelernt, der sein berufliches Leben verändern sollte: Robert Enke, den Torwart, auf den viele von uns erst durch seinen tragischen Tod aufmerksam wurden. Und über diesen Robert Enke hat Ronald Reng dann ein Buch geschrieben, das mit Auszeichnungen geradezu überhäuft wurde.

Im November 2011 erhielt er dafür in London die Auszeichnung William Hill Sports Book of the Year, die als ältester und bedeutendster Sportbuchpreis der Welt gilt. Ronald Reng war in 23 Jahren der erste Autor, der nicht in Englisch schreibt, der mit diesem Preis prämiert wurde.

Dieses Buch war es auch, wodurch ein gewisser Heinz Höher auf ihn aufmerksam wurde. Und das führte, an einem Montag im November 2011 zu einem folgenreichen Telefongespräch zwischen Barcelona und Nürnberg:

„Höher“
 „Guten Tag. Hier ist Ronald Reng. Sie hatten versucht, mich anzurufen?“
 „Herr Reng, Danke, dass Sie zurückrufen! Herr Reng, ich muss Sie treffen!“
 „Worum geht's denn?“
 „Das kann ich Ihnen nicht am Telefon sagen. Bitte, geben Sie mir nur ein paar Stunden Ihrer Zeit. Ich möchte Ihnen etwas erzählen. Ich muss Ihnen etwas erzählen!“

Drei Tage nach diesem Telefonat stand dann dieser Heinz Höher mit einem Rucksack voller Dokumente in Ronald Rengs Wohnung in Barcelona. Und dieser Heinz Höher war nicht etwa ein verschrobener alter Mann, über den Reng erst einmal nur wusste, dass er einst Trainer des VfL Bochum und des 1. FC Nürnberg gewesen war.

Heinz Höher ist sozusagen die Mensch gewordene 50-jährige Geschichte der Bundesliga. Er war seit 1963 von Anfang an dabei. Erst als Spieler, dann als Trainer. Und als Höher wieder zurück nach Nürnberg flog, war die Idee zu einem neuen aufsehenerregenden Buch von Ronald Reng geboren:

Spieltage. Die andere Geschichte der Bundesliga, geschrieben aus der Sicht und mit all den unglaublichen Insider-Geschichten zu 50 Jahren Bundesliga ebendieses Heinz Höher. Es gilt bis heute als das beste deutsche Fußballbuch.

Und obwohl Ronald Reng gerade an einem weiteren Fußballbuch sitzt, hat er sich die Zeit genommen, uns einige Fragen zum Fußball und natürlich zur bevorstehenden WM zu beantworten:

m.agazin: „Hallo Herr Reng, machen wir's kurz: Wer wird Weltmeister?“

Ronald Reng: „Oh. Ich glaube, für uns wird es schwer. In Brasilien sind die Unterschiede einfach zu groß. Viele deutsche Nationalspieler werden sozusagen aus ihrem Biotop herausgerissen werden, in dem sie gute Leistungen bringen können.“

Selbst wenn von der Fifa nahezu alles geregelt wird, bis zur Länge des Grases im Stadion, es gibt immer noch eine Menge Einflüsse, die unkalkulierbar sind. Etwa ein Spiel im Stadion der Dschungelstadt Manaus bei einer Luftfeuchtigkeit von 95 % und dann wieder ein Spiel, sagen wir mal, an der Atlantikküste von Porto Alegre. Dennoch: Wir gehören noch immer zu den vier besten Mannschaften des Turniers.“

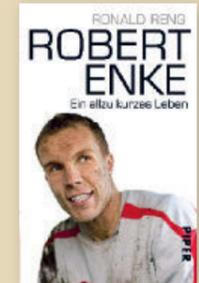
Herr Reng, Sie haben 12 Jahre in Barcelona gelebt. Spanien ist der amtierende Weltmeister. Was halten Sie von der spanischen Art, Fußball zu spielen?

Ich sah den spanischen Kurzpassfußball zum ersten Mal 2001 bei einem Champions-League-Spiel des FC Barcelona in Liverpool, als Barca ein Tor nach 34 Pässen erzielte. Ich wusste sofort: Da muss ich hin! Das möchte ich studieren und verstehen: Warum schwört dieser Verein auf solch einen einzigartigen, schwierigen Fußballstil? Zwei Monate später bin ich mit meiner Frau nach Barcelona gezogen. Wir treffen große Entscheidungen gerne spontan und unkonventionell. Wir blieben zwölf Jahre in Barcelona und ich wurde ein Bewunderer des Barca-Fußballs, wie ihn auch die spanische Nationalelf spielt und Pep Guardiola beim FC Bayern spielen lässt:

Ballbesitz ist alles. Die Leute reden nach Bayerns Champions-League-Aus gegen Real Madrid, Ballbesitz gewinne keine Spiele. Ja, so was! Gibt es denn irgendeine Spielidee, mit der alle Spiele gewonnen wurden, mit dem Catenaccio etwa? Die Leute vergessen so schnell im Fußball: Guardiolas Kurzpass-Stil schenkte uns, mit Barca und teilweise dieses Jahr mit Bayern, die schönsten Spiele. So schön spielte allenfalls noch Eintracht Frankfurt 1993. Aber da hatte ich vielleicht auch ein parteiisches Auge.

Steilvorlagen

Die ungewöhnlichen und ungewöhnlich erfolgreichen Fußballbücher von Ronald Reng.



Robert Enke
 Ein allzu kurzes Leben
 Piper Taschenbuch,
 9,99 EUR

Das Buch, das Robert Enke selbst schreiben wollte.

Spieltage
 Eine andere Geschichte der Bundesliga
 Piper, 19,99 EUR

Fußballbuch des Jahres 2013



Die Weltmeister
 216 Seiten mit über 80 Fotografien
 Edition Panorama,
 16,80 EUR

Die Weltmeister von 1954, 1974 und 1990 in einem Buch

Der Traumhüter
 Die unglaubliche Geschichte eines Torwarts
 KiWi Taschenbuch
 8,99 EUR



Eine wahre Geschichte über die Verwirklichung eines Jungentraums

Mit 22 spielte Lars Leese in der Kreisliga Westerwald. Mit 28 sicherte er mit seinen Paraden dem englischen Erstligisten Barnsley vor 40.000 Zuschauern einen 1:0-Sieg über den FC Liverpool. Und mit 32 ist er wieder da, wo er herkam – in der Anonymität. Eine der kuriossten Sportlerkarrieren der Gegenwart.

Wenn Sie heute einem jungen Spieler, wie etwa den Jungs vom TSV Lämmerspiel, einen Karriere-Tipp geben sollten. Was würden Sie ihnen raten? Erst die Ausbildung und dann der Fußball?

Das rät ihnen ja sowieso schon jeder. Natürlich ist die Schule wichtiger als der Fußball, aber das muss man nicht immer betonen. Ich würde Kinder ermuntern: Träumt! Träumt davon, dass ihr Profi werdet, dass ihr der neue Messi werdet. Und dann geht raus und verbessert eure Passtechnik, übt auch mit links zu schießen. Der Sohn eines Bekannten hat sich Messis Sensationstor gegen Getafe hundertmal auf Video angeschaut, und dann ist er alleine auf den Fußballplatz gegangen und hat Messis Dribbling über 60 Meter zweihundertmal nachgespielt, bis er glaubte, jeden Haken genau imitieren zu können. Darum geht es. Träumen ist das

schönste im Leben, und wer Träumen kann, bei dem müssen die Träume gar nicht wahr werden: Dem genügt es, wenn er mit dem TSV Lämmerspiel mal den Lokalrivalen weghaut, und wann immer er sich an dieses Spiel erinnern wird, ob mit 19 oder 69, er wird noch diese Freude, dieses Glück von damals spüren. Fußball ist eine wunderbare Wiese zum Träumen.

Herr Reng, ein ganz anderes Thema, das den Fußball aber wahrscheinlich mehr prägt, als gut für ihn ist: Geld, vor allem die astronomischen Spielergehälter und Transfersummen. Macht das den Fußball kaputt?

Nein, das glaube ich nicht. Ich habe eher den Eindruck, dass man in den Medien sehr viel über das Thema Geld im Fußball redet. Es wird ja auch jedes Spielergeld und jede Transfersumme öffentlich gemacht.

Aber ich gebe Ihnen mal ein Beispiel: Die Commerzbank hat im letzten Jahr so ca. 2 Milliarden Verlust gemacht. Das ist ungefähr der gesamte Umsatz der ganzen Bundesliga.

Nur bei der Commerzbank redet keiner davon. Es ist einfach das mediale Interesse, das beim Thema Geld im Fußball den Unterschied macht.

Und noch eins: Ich kenne keinen Spieler, der nur wegen Geld Fußball spielt. Am Anfang ist es immer das Spiel selbst, das zählt.

Ein schönes Schlusswort, Herr Reng. Wir danken Ihnen für das kenntnis- und erkenntnisreiche Gespräch.



So funktioniert Contracting bei der Autolackiererei Noll

Als Franco Graziano (rechts) und sein Partner Ahmet Özkurt im Jahr 2005 die Autolackiererei Noll übernahmen, waren erst einmal große Investitionen, wie etwa die Erneuerung des Dachs, fällig. Und auch die alte Ölheizung musste dringend durch eine moderne, zeitgemäße Lösung ersetzt werden.

Das Wärme-Contracting der Stadtwerke Mühlheim sollte diese Lösung sein und wurde 2013 bei Noll umgesetzt. Zur Zufriedenheit der beiden Inhaber. Denn die monatlichen Raten anstelle der Anschaffung einer kompletten Heizungsanlage haben dem Neustart des jungen Unternehmens gut getan.

Contracting: Oder nehmen wir mal an, Sie planen eine neue Heizung.

Heizungsanlagen, die älter als 15 Jahre sind, gelten heute als technisch überholt und wenig klimafreundlich. Zeitgemäße Heizungsanlagen dagegen sind effizienter und können wesentlich mehr: Sie schonen das Klima und Ihren Geldbeutel. Das gilt übrigens für Ölheizungen genauso wie für Erdgasheizungen.

Sollten Sie gerade dabei sein, für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus oder ein Gewerbeobjekt eine neue Heizungsanlage zu planen, dann gibt es unter dem zugegebenenmaßen nicht gerade selbsterklärenden Begriff Contracting ein modernes Angebot für Ihre Wärmeversorgung. Contracting (englisch für „einen Vertrag abschließen“) ist die neue, serviceorientierte Art der Wärmeversorgung, die viele Vorteile zusammenbringt. Und das Ganze funktioniert so: Wir als Stadtwerke Mühlheim, aber auch andere öffentliche und private Energielieferanten, planen, bauen, betreiben und finanzieren die neue Heizungsanlage und stellen Ihnen dabei die benötigte Wärme für Heizung und Warmwasser zur Verfügung.

Zusätzlich werden bei Contracting folgende Leistungen angeboten:

- Optimale Finanzierungsbedingungen
- Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit der Wärmeversorgung
- 24-Stunden-Notdienst
- Beratung in allen Fragen rund um Ihre Heizungsanlage.

Im Prinzip funktioniert Contracting wie das Leasen eines neuen Autos: Sie bekommen eine brandneue oder modernisierte Heizungsanlage. Und Ihr Contracting-Partner übernimmt für Sie:

- die Planung, Ausschreibung und Überwachung von Kauf oder Modernisierung
- die Installation der neuen oder Modernisierung Ihrer alten Anlage
- die gesamte Wartung sowie alle anfallenden Reparaturen
- und sogar die Kosten für den Schornsteinfeger.

Alle diese Leistungen bekommen Sie als Contracting-Kunde zu einem monatlichen Grundpreis, der sich an der Anlagengröße orientiert. Die Wärmelieferung wird dann nach Verbrauch abgerechnet. Für Sie bedeutet das: kein Risiko bei Kauf oder Modernisierung, son-

dern bequeme monatliche Ratenzahlungen. Kein zusätzlicher Arbeitsaufwand und das bei 100% sicherer Wärmeversorgung.

Dazu kommt, zumindest bei uns: Sie können frei wählen, welche Heizungsart Sie lieber haben möchten: Erdgas, Pellets, Öl oder ein kleines Blockheizkraftwerk. Wir von den Stadtwerken Mühlheim bieten unseren Kunden die Dienstleistung Wärme-Contracting „m.komfort“ seit einem Jahr erfolgreich an und betreiben bis heute 34 Heizungsanlagen von Privat- und Gewerbekunden, die sich für das Wärme-Contracting-Modell entschieden haben.

Auch hier arbeiten wir sehr eng mit den lokalen Heizungsbauern zusammen, um unseren Kunden bestmöglichen Service und Kompetenz „aus einer Hand“ rund um die Anlage bieten zu können.

Wenn Sie mehr über m.komfort erfahren wollen: Rüdiger Jung 06108 6005-27 und Andreas Sonthoff 06108 6005-28 beraten Sie gerne.

Contracting: Muss das so heißen?

Nach Blockheizkraftwerk ist Contracting schon der zweite Begriff in dieser Ausgabe in schönstem Energieversorger-Fachchinesisch.

Finden Sie einen besseren?

Wenn ja, dann bitte unter magazin@stadtwerke-muehlheim.de bis spätestens 28.6.2014 einsenden. Die ersten 10 Einsender erhalten einen unserer bunten Stadtwerke-Schirme.



Die Lämmer-Spieler

Apropos träumen: Die E-Jugend des TSV Lämmerspiel (mit Melissa als einzigem Mädchen) träumen (fast alle) vor allem davon, einmal Profi zu werden.

Deutschland als zukünftigen Weltmeister erträumt man sich bei der E-Jugend aber eher nicht. Da stehen Spanien und Brasilien ganz vorne.

Nur Trainer Michael Schuller, der das Team seit 4 Jahren betreut, hat seinen ganz eigenen Trainer-Traum. Und der geht so: Deutschland wird Weltmeister und schlägt auf dem Weg dahin endlich einmal auch Italien.

Ja, ja, Fußball ist eine Wiese usw.

Wasser für Mühlheim

Es gibt viele Gründe dafür, dass Wasser unser wertvollstes Lebensmittel ist: Da sind zunächst vor allem die hohen Anforderungen an seine Qualität und Reinheit, die es so wertvoll machen. Dann die Verteilung des Wassers in die Haushalte mit neuester Technologie und im Einklang mit der Natur. Hinzu kommt die Tatsache, dass unser Wasser, weil im kommunalen Besitz, für alle zugänglich ist. Eine EU-Vorlage, die Wasserversorgung zu privatisieren, wurde im letzten Jahr gestoppt.

Stephan Petri, der Leiter Gas und Wasser bei den Stadtwerken, hat uns zur Wasserversorgung in Mühlheim mit einigen weitergehenden Informationen versorgt.



Mühlheim verfügt über sieben Brunnen, einige davon bis zu 60 m tief. Nicht alle sieben sind täglich im Einsatz, werden aber immer bereit gehalten. Kommt es bei einem Brunnen zu einer Störung, wird ein Ersatzbrunnen angefahren.

Die Brunnen für das Mühlheimer Wasser befinden sich in sogenannten Trinkwasser-Schutzgebieten und die Brunnenpumpen fördern das Wasser mit einer Förderleistung von 10–150 Kubikmeter pro Stunde ins Wasserwerk der Stadtwerke Mühlheim.

Im Rohwasser befinden sich Stoffe, die nach der strengen deutschen Trinkwasserverordnung (kurz TrinkwV2001) herausgefiltert werden müssen.

Dafür muss ein Wasserwerk technisch so ausgerichtet sein, dass vorgegebene Grenz- und Richtwerte eingehalten werden können, um hochwertiges Trinkwasser zu erhalten. Was viele Verbraucher vielleicht nicht wissen: Unsere Trinkwasserverordnung ist strenger als die Wasserverordnungen für Mineral- und Tafelwasser.

Mineral- bzw. Tafelwasser ist in der Regel deshalb qualitativ weniger wertvoll als Trinkwasser, weil dem Wasser – ähnlich wie bei Wein – verschiedene Stoffe (Natrium, Salz) zugemischt werden können. Zudem wird Mineral- und Tafelwasser über einen längeren Zeitraum offen (in hellen Kästen, bei Sonnenlicht, in Getränkemärkten mit unterschiedlichen Temperaturen) gelagert.

Anders unser Trinkwasser, das durch geschlossene Rohre fließt, die zwischen 1,20 und 1,50 m in der Erde liegen und eine konstante, kühle Temperatur von 10–12 Grad haben.

Vor der 1. Aufbereitungsstufe wird Luft ins Rohwasser geblasen, um Stoffe wie Eisen und Mangan herauszufiltern, die in Kiesfiltern aufgefangen werden. Das Wasser strömt dabei von oben nach unten und wird in diesem Schritt zu optisch sauberem Wasser. Jetzt müssen noch weitere Inhaltsstoffe wie etwa chlorierte Kohlenwasserstoffe, die – durch den Menschen verursacht – das Wasser verunreinigen, herausgefiltert werden.

Die chlorierten Kohlenwasserstoffe im Wasser werden in der sogenannten Stripp-Anlage mit Luft herausgeblasen. Diese Luft wird anschließend mit Aktivkohle gereinigt.

Gut zu wissen

Trinkwasser aus der eigenen Leitung schmeckt besser, wenn das Wasser einen Moment lang läuft und erst, wenn das Wasser nicht mehr kälter wird, zum Trinken verwendet wird. Dann ist es nicht nur billiger, sondern qualitativ oft sogar auch besser als manches der angesagten stillen Mineralwässer, die teilweise deutlich weniger Mineralstoffe enthalten als unser Leitungswasser. Und auch die Gefahr von Keimen oder Kunststoffrückständen aus Plastikflaschen entfällt.

Und noch eine Information: Der pH-Wert legt fest, ob eine Lösung sauer (pH<7), neutral (pH=7) oder basisch (pH>7) ist. Die Trinkwasserverordnung schreibt vor, dass Trinkwasser einen pH-Wert zwischen 6,5 und 9,5 haben muss.

Übrigens: Für die Trinkwasserförderung, den Betrieb der Pumpen und des Wasserwerks verwenden wir ausschließlich 100% Ökostrom.

Wasserpreis-Erhöhung zum 1. August 2014

Auch als Hessens billigster Wasseranbieter sind wir nicht unabhängig von den aktuellen Marktverhältnissen. Und so müssen wir zum 1.8.2014 den gestiegenen Kosten für die Bereitstellung, Qualitätsprüfung und Verteilung unseres Trinkwassers Rechnung tragen und unseren Wasserpreis erhöhen.

Nach Rücksprache mit der Landeskartellbehörde ist ein Referenzpreis von 2,00 Euro pro Kubikmeter möglich. Der Referenzpreis ist ein Mischpreis aus Grund- und Arbeitspreis bei einem Verbrauch von 150 Kubikmeter pro Jahr, inklusive Mehrwertsteuer.

Der heutige Referenzpreis aus dem Arbeitspreis von 1,44 Euro pro Kubikmeter und dem Grundpreis von 29,28 Euro pro Jahr beträgt 1,64 Euro pro Kubikmeter. Da dieser Preis die Kosten nicht mehr abdeckt, wurde ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer beauftragt, ein Gutachten zur Preiskalkulation zu erstellen. Dieses Gutachten können Sie gerne unter www.stadtwerke-muehlheim.de/produkte/wasser einsehen.

Der neue Tarif mit einem Arbeitspreis von 1,67 Euro pro Kubikmeter und einem Grundpreis von 48,95 Euro pro Jahr wurde in der Aufsichtsratsitzung am 7.5.2014 beschlossen. Bei der „Rangliste der Wasserpreise in Hessen“ rutschen wir damit von Platz 49 (Bester) auf Platz 42.

Da bei dieser Stufe der Aufbereitung das Rohwasser Kohlensäure verliert, wird diese anschließend dem Wasser wieder zugemischt, um das Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht herzustellen.

Nach dieser Aufbereitungsstufe fördern frequenzgesteuerte Pumpen das Wasser durch vier Aktivkohlefilter. Anschließend wird das Wasser über eine UV-Anlage entkeimt. Und erst dann spricht man von Trinkwasser.

Vom Wasserwerk fließt das Wasser schließlich zum Kunden. Durch 8–20 cm dicke Leitungen, bei uns in Mühlheim insgesamt 86 Kilometer lang. Von den Hauptleitungen gehen Hausanschlüsse in die Keller der Kunden. Die Stadtwerke sind bis zum 1. Absperrventil für die störungsfreie Wasserversorgung zuständig.

Ist ein Hausanschluss defekt, wird er kostenlos von den Stadtwerken repariert oder erneuert. All diese kostenlosen Servicearbeiten sind im Wasserpreis enthalten.



Wir sind jetzt E-mobil

... und emissionsfrei natürlich auch.

Das erste und (zumindest bislang) einzige E-Mobil der Stadtwerke Mühlheim ist ab sofort unterwegs: lautlos, schneller als es aussieht und mit einem CO₂-Wert von Nullkommacht. Drinnen sitzen in der Regel die Kollegen aus dem Außendienst, draußen schmücken die Hausfarben Orange-Weiß unser neues Dienstfahrzeug. Und zum Tanken fahren wir damit zu unserer eigenen Ladestation in der Dietesheimer Straße. Eine öffentliche Ladestation für alle E-Mobilisten am Brückenmühlplatz ist geplant.

Block.Heiz.Kraft.Werk.

Klingt komisch. Macht aber nicht nur Strom, sondern auch warm.

Seit Ende April 2014 befindet es sich in Betrieb, das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) am Hallenbad Mühlheim. Mit einer Leistung von 220 kW elektrisch (Strom) und 440 kW thermisch (Wärme) ist es nur ein Drittel so groß wie sein Vorgänger und wird mit am Markt gekauftem Biomethan betrieben.

Über unser Nahwärmenetz versorgt es 170 Wohnbau-Wohnungen, das Rathaus, zwei Kindertagesstätten, das Jugendzentrum und das Mühlheimer Hallenbad mit klimafreundlicher Wärme.

Denn das dezentrale Blockheizkraftwerk arbeitet wesentlich energieeffizienter als zum Beispiel ein Gaskessel, weil es gleichzeitig Strom erzeugt – ungefähr so viel, wie 280 Haushalte im Jahr verbrauchen. Energetisch optimiert und intelligent gesteuert, wird dabei so viel Wärme entnommen wie möglich. Die Abgastemperatur ist gerade noch so hoch, dass das Abgas aus dem Kamin entweichen kann.

Was man am Kamin „rauchen“ sieht, ist reiner Wasserdampf. Und wenn man es sieht, ist das ein sichtbarer Beweis dafür, dass die Anlage effizient arbeitet, denn je mehr Dampf auskondensiert, desto mehr Energie bleibt in der Heizung.

Das BHKW verfügt übrigens über einen geregelten Katalysator. Und damit ist es ein weiterer Beitrag zum bewussten Umgang mit Energie und zur Effizienzsteigerung ihrer Erzeugung im Rahmen unserer dezentral ausgerichteten und nachhaltigen Energiekonzeption.



Draußen gibt's jetzt Bücher

Kennen Sie das? Sie sind auf der Suche nach einem guten Buch, finden aber in der ganzen Wohnung keins. Dann müssen Sie in Zukunft raus. Einfach in Lämmerspiel am Dallas oder in Mühlheim am Brückenmühlparkplatz vorbei schauen und schon sind Sie am Ziel Ihrer literarischen Sehnsüchte: zwei orange lackierten Bücherschränke.

Und das Beste daran: Jeder kann zu jeder Tages- und Nachtzeit Bücher herausnehmen und hineinlegen. In den Schränken befinden sich dadurch immer andere Bücher und ein Blick hinter die Glastür lohnt sich jederzeit.

Dass die Bücherschränke eine gute Investition in die Mühlheimer Ländelschaft sind, beschlossen die Stadtverordneten bereits im November 2012. In den folgenden Monaten beschäftigte sich der zuständige Leiter des Fachbereichs Sport und Kultur, Klaus Schäfer, dann mit der Umsetzung. Und die Stadtwerke Mühlheim erklärten sich spontan bereit, die Finanzierung zu übernehmen, denn auch Geschäftsführer Wolfgang Kressel gefiel die Idee auf Anhieb.

Mit Hans-Peter und Ulrike Brehm sowie Kornelia Waldschmidt wurden drei Bücherschränkpaten gefunden, die sich der Schränke für die Pflege und regelmäßige Kontrollen annehmen.

Übrigens werden noch weitere Ehrenamtliche gesucht, die beispielsweise die Vertretung für Urlaubs- und Krankheitszeiten übernehmen. Interessenten wenden sich bitte an die Stadtbücherei, Telefon 06108 794080.

Wir so



Strom von uns. Kunst von Berg

Wer hätte das gedacht? Das bunte, viereckige Häuschen, das die Mühlheimer Straße in Lämmerspiel zierte, ist gar kein Häuschen, sondern eine Trafostation. Nicht weit danach fängt das Waldstück an, durch das man fährt, wenn man von Lämmerspiel kommend nach Mühlheim unterwegs ist. Und ganz offensichtlich haben sich ein paar der Waldbewohner (nein, nicht der Junge im Matrosenanzug, sondern die versteckten Frischlinge) als Motive auf das Trafohäuschen verirrt. Geschaffen hat das alles der Airbrush-Künstler Georg Berg, der auch schon den Kinderbereich im Hallenbad und die Trafostation davor für uns gestaltet hat. Wir haben im m.agazin bereits ausführlich über ihn berichtet.

Mehr über Georg Berg und seine Arbeit finden Sie unter www.airbrush-berg-bowling.de

DIE BESTEN FUSSBALL-HYMNEN ALLER ZEITEN

Fußball ist unser Leben

Wenn die Brasilianer und Kroaten am 12. Juni den Anstoß zur 20. Fußballweltmeisterschaft geben, wird man Fans aus Deutschland kaum bis ins Stadion von Sao Paolo singen hören. Trotzdem sind Fußballsongs immer noch gut zur Einstimmung auf ein Spiel – oder als Soundtrack für die Grillparty davor, danach oder währenddessen. Hier eine Auswahl der besten Fußballhymnen.

1. You'll Never Walk Alone: Der Klassiker! Was wenige wissen: Die emotionale Zusammengehörigkeitsballade stammt ursprünglich aus dem Broadway-Musical „Carousel“ und war 1945 ein Hit für Frank Sinatra. In den frühen 60ern adoptierten ihn die Liverpooler Beatles-Vorgänger Gerry & The Pacemakers, deren Version auch im Stadion an der Anfield Road vor jedem Spiel gedudelt wurde. Als dort 1963 einmal die Lautsprecheranlage ausfiel, übernahm einfach die legendäre Fan-Kurve The Kop den Gesang – der Rest ist Fußballgeschichte.

2. Three Lions (Football's Coming Home): Bis auf wenige Aufnahmen wurden Songs, die eigens für Fußballturniere geschrieben worden sind, schnell vergessen – völlig zu Recht. Bis sich zur Fußball-EM 1996 in England die Britpopband Lightning Seeds mit den Ko-

mikern David Baddiel und Frank Skinner zusammen taten und klar machten, warum in Großbritannien Fußball, Popmusik und selbstironischer Humor erfunden worden waren. Ein Ohrwurm zum Mitschmettern, der sich einfach nicht abnutzen will.

3. Seven Nation Army: Jack White vom US-Duo The White Stripes kam auf das machtvollste Gitarrenriff seit den Hoch-Zeiten der Rolling Stones zufällig bei einem Soundcheck und baute darum 2003 einen Song. Es waren Fans des FC Brügge, die das unwidderstehliche „Da-da-da-daa-daa“ via Champions League in Europas Stadien populär machten. Zum absoluten Pflichtprogramm gehört es seit der Fußball-WM 2006, als ausgerechnet die italienischen Tifosi nach dem Halbfinal-Sieg gegen Deutschland damit in Dortmund die Nacht zum Tag machten.

4. We Are The Champions: Queens kämpferische Stadionhymne ist bei jeder Siegerehrung mindestens genau so wichtig wie Konfetti, Bierdusche und Pokal – nach 24 Jahren wäre es mal wieder Zeit, dass laut einer Studie „der eingängigste Popsong aller Zeiten“ für die deutsche Nationalmannschaft gespielt wird.

5. '54, '74, '90, 2006: Zur Heim-WM 2006 haben die Sportfreunde Stiller so wie einst Real Madrid aufgetrumpft und ihr Album „You Have To Win Zweikampf“ komplett König Fußball gewidmet. Die eingängige Aufzählung der Jahre mit deutschen WM-Titeln ließ sich 2006 nicht umsetzen – vielleicht, weil Zeilen wie „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ eher nach Lazarettbericht klingen. Aber die Fans mögen ihn bis heute, auch weil er ein Vorläufer einer ganzen Welle halbwegs gelungener Fußballhits war – wie etwa Grönemeyers „Zeit dass sich was dreht“, Shakiras „Waka Waka“, K'naans „Wavin' Flag“ oder „Tage wie diese“ von den Toten Hosen. Einziger Nachteil: Bei '54, '74, '90, 2014 klemmt's mit dem Versmaß.

CD-TIPPS



Die Hit-Giganten: Fußballsongs Doppel-CD mit allen wichtigen Songs von Originalinterpretin



Fetenhits Fußball-WM 2014 Der etwas party-tauglichere Mix auf zwei CDs



Fußball-Hits Preiswerte Zusammenstellung aus Klassikern und neuen Hits

VERANSTALTUNGS-TIPPS IN MÜHLHEIM UND DER REGION



16. Mühlheimer Oldtimer- und Käfer-treffen

Auch 2014 findet wieder das mittlerweile über die Region hinaus bekannte Mühlheimer Oldtimer- und Käfertreffen statt, organisiert und durchgeführt von den Käferfreunden Mühlheim. Und auch dieses Jahr wieder auf dem großen Wiesenplatz gleich neben dem Sportzentrum. Die Hauptattraktionen sind sicher das 1/8 Meilen Beschleunigungsrennen der Freunde vom Motor Sport Club Mühlheim und der Auftritt der Coverband MILLERS END am Samstagabend.

11. - 13. Juli 2014
Anton-Dey-Straße (am Sportzentrum)
Eintritt frei

Schanz Kult(to)ur 2014

Kunstgenuss mit Omnibus

Ob Marionettentheater im Wasserturm, klassische Klänge im Freiluft-Kunstatelier am Mainufer oder ein Hausener Musiker zu Gast mitten in Lämmerspiel: Am Samstag, 26. Juli, dreht sich alles um Kunst & Genuss, für Auge, Ohr und Gaumen – vier Haltestellen fährt ein Omnibus im Laufe des Abends an, vier mal wird es lecker und unterhaltsam.

Die Kult(to)ur ist seit einigen Jahren ein sommerliches Mühlheimer Highlight, mit der Idee, Kultur und lecker Speis und Trank an ungewöhnlichen Mühlheimer Orten zu präsentieren.

Für das Rundum-Paket wird das SCHANZ-Gastro-Team das Publikum mit thematisch passenden Speisen und Getränken versorgen. Und zu guter Letzt treffen dann alle Teilnehmer noch einmal im SCHANZ zu einem gemeinsamen Abschlussdessert zusammen.

26. Juli 2014, 19.00 Uhr
Karten 45,00 Euro, www.schanz-online.de



Tedeschi Trucks Band

Derek Trucks ist der Jüngste in der Liste der 100 besten Gitarristen aller Zeiten des US-Magazins „Rolling Stone“, hat zeitweilig den legendären Duane Allman bei den Allman Brothers beerbt und Eric Clapton ließ sich auf seinen Touren bereitwillig von ihm an die Wand spielen. Jetzt, mit 34, konzentriert sich das frühere Wunderkind auf die Tedeschi Trucks Band, die er mit seiner Frau, Sängerin Susan Tedeschi, 2010 gegründet hat. Mit geschmackvoll auf starke Songs fokussiertem Bluesrock haben sie zwei Alben gefüllt, mit denen sie (und neun Begleitmusiker) im Capitol eines ihrer raren Deutschland-Konzerte bestreiten.

12. Juli 2014, 20.00 Uhr
Capitol Offenbach
Karten 54,80 Euro, Tel. 069 80652052

Wir machen aus unseren Lesern Gewinner

Fast alle unsere Leser lesen das m.agazin nicht nur regelmäßig, sondern auch komplett durch. Unsere Gewinnspielpreise in dieser Ausgabe dürften also eine leichte Beute für Sie sein. Schau mer mal, wie der Fußball-Kaiser sagt:

Frage 1

Ein wichtiger Teil unserer Stadt hat dieses Jahr Geburtstag. Welcher ist es und wie alt wird er?

- Der Wasserturm schon wieder. Er wird 101.
- Lämmerspiel wird 725 Jahre.
- Der Main. Aber keiner weiß genau, wie alt er wird.

Frage 2

In dieser Ausgabe findet sich ein Interview mit Ronald Reng. Wer ist dieser Mann? Und wovon weiß er so viel?

- Ronald Reng ist der ehemalige Präsident der USA und weiß alles über Politik und Hollywood.
- Ronald Reng ist der ehemalige Bürgermeister von Mühlheim und kennt die Stadt wie kein zweiter.
- Ronald Reng ist Autor der Biografie über den verstorbenen deutschen Torwart Robert Enke und weiß alles über Fußball.

Frage 3

Stephan Petri, wer kennt ihn nicht. Er spielt eine so wichtige Rolle im Leben unserer Stadt.

- Stephan Petri ist der Leiter Gas und Wasser bei den Stadtwerken Mühlheim.
- Stephan Petri ist bekannt als der Schlagersänger mit den meisten Freundschaftsbändchen der Welt und kommt, was nur wenige wissen, ursprünglich aus Mühlheim.
- Stephan Petri ist einer der erfolgreichsten Mainfischer aus Mühlheim und wird von seinen Kollegen meist mit einem ehrfürchtigen „Petri Heil“ begrüßt.

Und das gibt's zu gewinnen:

- Preis: Eine 10er-Karte fürs Freibad Lämmerspiel.
- Preis: Ein Einkaufsgutschein der Werbegemeinschaft Mühlheim im Wert von 25 Euro.
- Preis: „Spieltage“, eines der erfolgreichsten deutschen Fußballbücher über Geschichte und Geschichten von 50 Jahren Bundesliga.

Bitte senden Sie Ihre Antworten an
Stadtwerke Mühlheim
Redaktion m.agazin
Dietesheimer Straße 70
63165 Mühlheim am Main

Oder per E-Mail an
magazin@stadtwerke-muehlheim.de

Einsendeschluss ist der 4. Juli 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Mühlheim.

MÜHLHEIM KULINARISCH: EISCAFÉ VENEZIA



Gelatinho oder Shakerato? Hauptsache Venezia!

Michaela und Filippo Fiorenza stellen im Eiscafé „Venezia“ seit 2012 Eis nach alter italienischer Tradition und mit viel Leidenschaft her. Zur Fußball-WM gibt es eine ganz besondere Kreation: „Gelatinho“. Schmeckt, wie er klingt, nach viel exotischen Früchten und wird mit Limettengelee verfeinert. Und für alle, die ihren Fernsehsessel während der WM unter gar keinen Umständen verlassen, empfehlen die Fiorenzas einen „Shakerato“ zum selber machen.

Hier kommt das Rezept:

Caffè Shakerato

Geschüttelter Kaffee

Zutaten (1 Portion)

1 doppelter Espresso
1–2 Teelöffel Zucker
Eiswürfel
Kakaopulver

Zubereitung

Einen Cocktailshaker zu einem Viertel mit Eiswürfel füllen.

Den frisch gebrühten, heißen Espresso sowie den Zucker (1–2 TL) hinzufügen und ca. 20 Sekunden kräftig schütteln.

Durch ein Barsieb in ein vorher gut gekühltes Martinglas geben – es sollte sich ein schönes Schaumkrönchen gebildet haben. Zum Schluss mit etwas Kakaopulver bestäuben und genießen!

Der Shakerato kann mit Amaretto, Grappa, Vanille oder Karamellsirup verfeinert werden!

Eiscafé Venezia
Mühlheimer Straße 35
63165 Mühlheim-Lämmerspiel
Tel. 06108 791928

Wir machen das.

Die Bäder: im Freien, in der Halle.
In Lämmerspiel, in Mühlheim.

11.7. *Sommerfest im Freibad*

15.00/17.00 Uhr

Zaubershow mit Clementino

16.00/18.00 Uhr

Schlagerhits mit Claudia Tomm/Peter Reusch

19.00/20.00 Uhr

Caroline Mhlanga

19.30 Uhr

The Females

21.30 Uhr

Summerdance

Weitere Highlights:

Glücksrad, Glitzertattoos, Hüpfburg,
Wasserlaufbälle, Rollenrutsche



Ihre Stadtwerke

mühl
heim
am
main